

WOCHENBLATT  
**Vereinstrophy**  
nominiert 2017

# VORHANG AUF FÜR EIN STÜCK STOCKACH

Laienspielgruppe Stockach / von Simone Weiß

# SPASS UND ERNST

In »Eine schöne Bescherung« erzählten sie vom ganz normalen Wahnsinn in Familien an Heilig Abend. In »Das Geld liegt auf der Bank« schwört ein sympathischer Geldschrankknacker aus Leidenschaft Abstinenz. In »Der Herzkasper« gab es gesundheitspolitische Irrungen oder Wirrungen. Die Laienspielgruppe Stockach hat viele Themen mit ihren Mundart-Komödien auf die Bühne gebracht. Doch was ist das persönliche Lieblingsstück von Hubert Walk, dem Kopf der Hobbymimen? »Das nächste Stück, das wir zeigen wollen, ist mir immer das liebste.« Aber, ergänzt er dann doch nach kurzem Nachdenken, »Don Ca-



Das letzte abendfüllende Stück der Laienspielgruppe Stockach war ein Knaller: »Das Geld liegt auf der Bank« brachten 2014 auf die Bühne (vorne) Katharina Walk, Rolf Herz, Niklas Hasemann, Manuela Elsner, (hinten) Claus Hasemann, Jochen Sigg, Regina Gromball, Bettina Stelzle, Gabi Mauch und Hubert Walk.

**Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!**

**Nächste Woche:**

**Narrenverein Burg Rosenegg (Rattlinger):**

Der Narrenverein Burg Rosenegg ist einer der traditionsreichsten und stärksten in der Region. Doch mit dem plötzlichen Tod seines langjährigen Zunftmeisters Roland Schoch muss sich Verein nur neu aufstellen. Ein erster Beginn dieses Neuanfangs der »Rattlinger« wird dabei bereits das Martinispiel auf Burg Rosenegg in wenigen Wochen sein. Mehr darüber im nächsten WOCHENBLATT.

millo und Peppone« war 2010 eine große Herausforderung gewesen. Denn die Messlatte hing durch die genialen Filme mit den Hauptdarstellern Fernandel und Gino Cervi sehr hoch. Doch die Truppe mit ihren 31 Mitgliedern, die seit 1982 Theater in Stockach macht, hat es gut hinbekommen. Ihr Engagement ist aber nicht nur Selbstzweck und dient nicht nur der Freude des Publikums. Ein großer Teil der Eintrittsgelder wird an soziale Zwecke gespendet. Improvisiert wer-

den musste oft. Denn die Bretter, die die Welt bedeuten, bedeuten eben auch manchmal Stress. Einmal hatte eine Darstellerin eine Halsentzündung und konnte erst im letzten Moment doch noch sprechend auf die Bühne. Einmal konnte Hubert Walk nach einem Sportunfall den Auftritt nur auf einem Bein absolvieren, und bei einem Auftritt in Hohenfels gab es den ganz großen Krach. Eine Darstellerin sollte innerhalb der Bühne einen Schuh durch die Luft schleudern. Der Schwung war aber zu groß - und der Schuh flog in hohem Bogen in die erste Reihe der Hohenfelschalle. Mitten hinein in Gläser und Getränke. Die Aktivität der Laienspielgruppe lag damit aber nicht in Scherben. Geeignete Stücke zu finden, die zur Gruppe passen, ist nicht einfach, so Hubert Walk, der für die Auswahl zuständig ist und immer Kürzungen, Übertragungen in die Mundart und lokale Bezüge vornimmt. Das erste Stück war 1982 »Die Jungesellensteuer« - und bis 1988 folgten jährliche Auftritte in Stockach und Hindelwangen. Ab 1992 bis 2005 kam Hohenfels als Spielort dazu. Der Transport der Requisiten

dorthin erfolgte in einem Schweinetransporter, der mit Hilfe von Wasser und Seife piekfein und piccobello hergerichtet wurde. Heute hat das Ensemble die »Adler Post« zur festen Bühne erkoren, und es will sich 2018 mit einem abendfüllenden Stück zurückmelden. 2016 gab es einen kabarettistischen Querschnitt mit den

»Kisten(h)ockern« aus Wahlwies, im nächsten Jahr ist die Gruppe wieder »Solist«: »Wir sind noch in der Findungsphase«, so Hubert Walk, die Stückauswahl läuft. Ein Stück muss beim ersten Lesen überzeugen. Dann ist es richtig. So wie bei den vielen Auftritten zuvor. Simone Weiß  
weiss@wochenblatt.net



Eine große Herausforderung für die Hobby-Mimen war das Stück »Don Camillo und Peppone« 2010 mit Regina Gromball, Hubert Walk, Gabi Mauch und Claus Hasemann.

Spaß und Ernst gehen bei ihnen eine sinnvolle Verbindung ein. Die Laienspielgruppe Stockach bringt mit viel Spaß für sich und die Zuschauer humorvolle Stücke auf die Bühne, doch mit Ernst sucht sie sich Projekte aus, die sie mit einem Teil der Einnahmen unterstützt. Anfangs war der Gründungs- und Auftrittgrund das Sammeln von Geld für die Renovierung der Loreto-Kapelle gewesen, später kamen aber auch andere Aktionen hinzu. So gingen Gelder an ein Wasserprojekt in Kenia, die Karl-Heinz-Böhm-Stiftung oder an den Bau eines Kindergartens in Afrika zusammen mit dem Hilfswerk Auxilium. Aber auch gemeinnützige Zwecke vor Ort wurden finanziell gefördert: 2017 wurden das Dorfhelferinnenwerk in Mühlingen und die Hospizidee in Singen mit 1.750 Euro bedacht, im Vorjahr wurde ein Gruppenangebot für die Kinder psychisch kranker Eltern unterstützt. Im Senegal werden seit vielen Jahren Schulpatenschaften übernommen. Insgesamt wurden seit der Gründung der Gruppe 90.100 Euro an gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet. Vom Rest der Einnahmen gönnen sich die Schauspieler Geselligkeit und ein Vereinsleben. Doch ein großer Teil, das ist den Mitwirkenden wichtig, wird gespendet.

**In Kürze**

**Gründung:** 1982

**Anlass der Gründung:** das Sammeln von Geld für die Renovierung der Loreto-Kapelle

**Mitglieder:** 31 Mitglieder

**Stückauswahl:** Mundartkomödien mit lokalen Bezügen

**Auszeichnungen:** Die Laienspielgruppe Stockach hat 2002 den »Hegau-Kulturpreis« in Singen erhalten und wurde 2005 als »Bürgeraktion des Landes« vom damaligen Ministerpräsident Günther Oettinger ausgezeichnet.

**Künftige Aktivitäten:** ein abendfüllendes Stück ist für 2018 geplant. Das letzte abendfüllende Stück kam 2014 mit »Das Geld liegt auf der Bank« auf die Bühne.

**Mehr Infos unter** [www.laienspielgruppe-stockach.de](http://www.laienspielgruppe-stockach.de)



## DER LANDKREIS

### Termine

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: So., 1.10., 11 Uhr, Eucharistiefeier mit Erntedank. Di., 3.10., 16 Uhr, literarisch-musikalische Andacht. Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik des Klinikums Singen mit Kreihsaalführung sind am Mi., 4.10., Mi., 11.10., Mi., 18.10., jeweils 19.30 Uhr, mit Ärzten und Hebammen der Frauenklinik

nik; Treffpunkt: Eingangshalle. Poppele-Zunft, Zunftgesellen: Mo., 2.10., 18.15 Uhr, Treffen am Bahnhof Singen zur Bahnfahrt nach Markelfingen. Dort ist im Clubheim des SV Jahrestreffen mit den Radolfzeller Holzhuern und Stockacher Zimmerer. Anmeldung bis Mi., 27.9., bei Zunftgesellenboss Markus Stengele. Die Polio-Gruppe trifft sich am

30.9., 14.30 Uhr, im Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen. Infos: Christel Grundler, Tel. 07771/91004 oder christel.grundler@t-online.de sowie Marion Burger, Tel. 07731/1442241 oder marion.burger@web.de. Selbsthilfegruppe »Emotion Anonymus (EA)« nach dem 12-Schritte-Programm der EA: Treffen jeden Dienstag, 18.30-20 Uhr, Mehrgenerationenhaus der Diakonie, Teggingerstr. 16,

Radolfzell. Kontakt: E-Mail: ea-12schritte-radolfzell@web.de. Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.anghe.bipol.kn@gmx.de. Landratsamt Konstanz: Fr., 29.9., wegen Betriebsausflug geschlossen. Nicht betroffen ist der Wertstoffhof Singen-Ri-

ckelshausen. Infos: [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de). Selbsthilfegruppe Asthma- und allergische Atemwegserkrankungen: Nächstes Treffen am Mo., 2.10., 19 Uhr, Vespertüble »Lindenhof«, Worblingen; Thema: »Achtsamkeit zum Herzen«. Info: Tel. 07731/24253, Marlene Isele. Selbsthilfe-Gruppe Prostata: Treffen ist am Montag, 2.10., um 18 Uhr, im Onko-Plus-Raum Hegauklinikum Singen,

Wegweiser ab Haupteingang. Anonyme Alkoholiker Radolfzell Wenn du trinken willst, ist das deine Sache. Wenn du aufhören willst - dann komm zu uns ins Meeting jeden So., 11-12.30 Uhr, Brühlstr. 3, im Pfarrbüro unten. Offen für alle, die im 12-Schritte-Programm arbeiten. Immer am 1. Sonntag im Monat sind Interessierte, Angehörige und Freunde eingeladen. Kontakt: an12schritte@web.de.